

N i e d e r s c h r i f t

zur 13. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Südeichsfeld am 09.09.2021

Ort: Dienststelle Diedorf, Sitzungssaal, Brückenstraße 3
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

anwesende Ausschussmitglieder: siehe Anwesenheitsliste

entschuldigt: Herr Karl-Josef Montag sowie sein Stellvertreter, Herr Gundolf Montag
Herr Holger Montag sowie sein Stellvertreter Herr Steffen Oberthür

Gäste: Ortschaftsbürgermeister Herr Frank Peterseim
Ortschaftsbürgermeister Herr Tobias Oberthür

Frau Claudia Uthe, Protokollführerin

Ablauf der Beratung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, Herr Andreas Henning:
- begrüßt die Anwesenden zur 13. Sitzung des Hauptausschusses

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister:
- stellt Beschlussfähigkeit sowie ordnungsgemäße Ladung des Ausschusses fest;
bei Sitzungsbeginn sind 4 HA-Mitglieder + Bürgermeister anwesend (= 5 Stimmberechtigte)

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung zur Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Hauptausschusses vom 24.06.2021
5. Beratung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Südeichsfeld
6. Beratung zur Anpassung der Pachtzinsen
7. Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 23.09.2021
8. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
9. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis über Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. Beratung und Beschlussfassung – Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Hauptausschusses vom 24.06.2021

- keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche

Beschluss- Nr.: 15-13/2021: Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung des Hauptausschusses vom 24.06.2021

„Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der Sitzung vom 24.06.2021 zu genehmigen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Hauptausschusses angenommen.

5. Beratung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Südeichsfeld

Bürgermeister:

- bittet die Fraktionen, sich mit den Änderungen der Thüringer Kommunalordnung auseinanderzusetzen
- mögliche Änderungen könnten Aufnahme der Thematik Kinderparlament, Einwohnerfragestunde (bei uns bereits fester Bestandteil), Abhaltung von Sitzungen über Videokonferenzen sowie Umlaufbeschlüsse sein
- die Feststellung einer Notlage obliegt dem Bürgermeister
- die Geschäftsordnung wäre gegebenenfalls auch zu ändern
- technische Voraussetzungen wären zu schaffen und datenschutzrechtliche Bestimmungen zu beachten
- berichtet, dass der Landkreis seine Sitzungen bzw. Redner bereits ins Internet stellt

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- verweist darauf, dass alle Gemeinderatsmitglieder über entsprechende Endgeräte verfügen müssten

Herr Roland Oberthür:

- bittet bei Entscheidung um namentliche Abstimmung

Herr Marcel Hohlbein:

- spricht die mögliche Aufhebung der zahlenmäßigen Begrenzung der Mitglieder des Hauptausschusses an; es müsste eine 7. Person dazu genommen werden, damit das Wahlergebnis umzusetzen sei

Bürgermeister:

- merkt an, dass diesbezüglich die Hauptsatzung anzupassen wäre

7. Beratung zur Anpassung der Pachtzinsen

Bürgermeister:

- kündigt die Erarbeitung einer Vorlage durch die Verwaltung an
- die Bodenrichtwerte werden jährlich angepasst
- gibt als Beispiel eine Steigerung in Heyerode von 21 auf 30 €/qm an
- ähnlich sollte sich auch der Pachtzins ändern
- möchte grundsätzliche Entscheidung des Gemeinderates einholen
- einzubeziehen sind auch die privaten Garagen, die auf Gemeindeland errichtet worden sind

Herr Dr. Scharf:

- befürwortet die jetzige Verfahrensweise
- bei einer festen Vorgabe müsste immer eine Anpassung erfolgen

Bürgermeister:

- sagt zu, die Bodenrichtwertkarte hochzuladen
- informiert, dass der Teich in Katharinenberg von den jetzigen Pächtern nicht mehr gepflegt werden kann

Herr Roland Oberthür:

- fragt an, wer die Fläche oberhalb des Teiches bis zur Straße pflegt

Bürgermeister:

- zieht hierzu Erkundigungen ein
- spricht an, dass viele Grundstücke von Nachbarn gekauft werden, um ihre Umgebung freizuhalten – geht als Bauland verloren
- Gemeinde kann aber nicht in alle Kaufverträge einsteigen

Herr Frank Peterseim:

- hat als Ortschaftsbürgermeister von Wendehausen verschiedene Anfragen gestellt bekommen, wonach Pächter Kaufinteresse anmelden (auch für Splitterflächen)

Bürgermeister:

- lässt entsprechende Aufstellung der Pachtgrundstücke zuarbeiten

8. Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 09.09.2021

Bürgermeister:

- favorisiert als Sitzungsort auf Grund der Corona-Auflagen wieder das Feuerwehrgerätehaus Diedorf – Heyerode ist zu klein
- die Akustik in den Dorfgemeinschaftshäusern Lengenfeld unterm Stein, Faulungen und Schierschwende ist zu schlecht

Vorläufige Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung

02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

03. Beschlussfassung der Tagesordnung

04. Berichte aus den Ausschüssen

05. Beratung und Beschlussfassung – Genehmigung der Niederschrift der 13. Sitzung des Gemeinderates vom 08.07.2021

06. Beratung und Beschlussfassung - Vergabe Planung, Erstellung des Leistungsverzeichnisses und Bauleitung für das DE-Projekt „Sanierung durch grundhaften Ausbau der Straße Bornberg und eines Teilbereiches der Hagengasse, 1. und 2. Bauabschnitt, in Heyerode“

Bürgermeister:

- informiert über 5 geförderte Maßnahmen, zu denen eine beschränkte Ausschreibung stattgefunden hat – 3 Ingenieurbüros wurden abgefragt
- alle Maßnahmen sind mit den Versorgungsträgern abgestimmt
- zu allen Projekten sind separate Vergabebeschlüsse zu fassen
- außerdem wurden Baugrundgutachten ausgeschrieben, die heute für 4 Maßnahmen vorliegen
- die vorläufige Tagesordnung wurde entsprechend ergänzt und als Tischvorlage ausgereicht
- das Baugrundgutachten zum Schanzenweg ist bereits in der Ausschreibung zum Katharinenstieg enthalten

Herr Uwe Metz:

- möchte wissen, ob die Umsetzung aller Maßnahmen mit Eigenmitteln realisierbar ist

Bürgermeister:

- bejaht dies – die Projekte sind im Finanzplan dargestellt
- weitere 4 Maßnahmen der Dorferneuerung sind noch offen
- die Investitionssumme bei den jetzt anstehenden Maßnahmen beläuft sich auf 3 Mio. €, davon sind in den Jahren 2022 und 2023 226 T€ durch die Gemeinde zu tragen
- sagt aus, dass die Gemeinde Zwischenabrufe der Mittel vornehmen kann
- im Finanzplan sind 300 T€ eingestellt – ein Puffer ist also vorhanden
- die Förderhöhen betragen beim Straßenausbau 65 % und bei den Dorferneuerungsmaßnahmen 85 %; dadurch sind die Eigenmittel der Gemeinde geringer
- Nebenanlagen sind inbegriffen

Herr Uwe Metz:

- erkundigt sich, ob immer ein Bürgersteig angelegt werden muss – eine optische Abgrenzung wäre mit einem geringeren Aufwand umzusetzen

Bürgermeister:

- merkt an, dass sich der Bauausschuss und die jeweiligen Ortschafträte mit jeder einzelnen Maßnahme beschäftigen

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- erachtet es als wichtig, eine realistische Kostenplanung zugrunde zu legen (siehe Katharinenstieg Wendehausen)

Herr Uwe Metz:

- wirft ein, dass die Probleme auch erst bei der Submission auftreten können

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- schlägt vor, bei der Gemeinderatssitzung zu allen Maßnahmen eine Grundsatzbesprechung zu führen (TOP 06 – 14) und die Beschlüsse einzeln abstimmen zu lassen

07. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Baugrundgutachten für das DE Projekt „Sanierung durch grundhaften Ausbau der Straße Bornberg und eines Teilbereiches der Hagengasse, 1. und 2. Bauabschnitt, in Heyerode“

08. Beratung und Beschlussfassung - Vergabe Planung, Erstellung des Leistungsverzeichnisses und Bauleitung für das DE-Projekt „Sanierung durch grundhaften Ausbau des Schanzenweges und der Rosengasse in Wendehausen“

09. **Beratung und Beschlussfassung - Vergabe Planung, Erstellung des Leistungsverzeichnisses und Bauleitung für das DE-Projekt „Sanierung durch grundhaften Ausbau der Dorfstraße in Katharinenberg“**
10. **Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Baugrundgutachten für das DE Projekt „Sanierung durch grundhaften Ausbau der Dorfstraße in Katharinenberg“**
11. **Beratung und Beschlussfassung - Vergabe Planung, Erstellung des Leistungsverzeichnisses und Bauleitung für das DE-Projekt „Sanierung durch grundhaften Ausbau des Schlossweges in Lengelfeld unterm Stein“**
12. **Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Baugrundgutachten für das DE Projekt „Sanierung durch grundhaften Ausbau des Schlossweges in Lengelfeld unterm Stein“**
13. **Beratung und Beschlussfassung - Vergabe Planung, Erstellung des Leistungsverzeichnisses und Bauleitung für das DE-Projekt „Sanierung durch grundhaften Ausbau der Straße Zieborn in Faulungen“**
14. **Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Baugrundgutachten für das DE Projekt „Sanierung durch grundhaften Ausbau der Straße Zieborn in Faulungen“**
15. **Beratung und Beschlussfassung – Widmung Kanonenbahnradweg**

Bürgermeister:

- die Förderung des Radwegebbaus erfolgte über die Thüringer Aufbaubank
- bei der abschließenden Prüfung ist aufgefallen, dass das Logo der Thüringer Tourismusgesellschaft fehlt
- außerdem befindet sich der Radweg noch auf Flächen, die noch nicht als „Radweg“ gewidmet wurden
- darunter sind auch 2 Flächen privater Eigentümer sowie Grundstücke in der Gemarkung Geismar
- die Gemeinde Südeichsfeld ist zuständig, da die Förderung über unsere Kommune erfolgt ist

Herr Roland Oberthür:

- merkt an, dass der Radweg auf der aktuellen Buga-Karte nicht angegeben ist

16. Information B-Plan Grenzblick Katharinenberg

Bürgermeister:

- informiert, dass die Heimatalm jetzt dauerhaft nach Katharinenberg kommt
- die Erweiterung des B-Planes „Grenzblick“ ist durch den Gemeinderat bereits beschlossen
- im nächsten Südeichsfeldboten erfolgt die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung – daraufhin können Einwände und Probleme vorgebracht werden
- als Löschwasserversorgung ist eine Zisterne mit 30.000 Litern vorzuhalten
- sagt aus, dass Herr Christian Mehler auch die Raststätte Grenzblick erwirbt

Herr Tobias Oberthür:

- bittet in dem Zusammenhang um Überprüfung der alten Wasserversorgung in Katharinenberg

Bürgermeister:

- die Überprüfung ist bereits erfolgt
- sieht Heimatalm als Aushängeschild und Werbung für die Gemeinde

- ein noch zu lösendes Problem ist die Schaffung von Parkplätzen auf dem eigenen Grundstück – der Parkplatz an der Bundesstraße gehört dem Bund und kann nicht genutzt werden

17. Information Stand Abarbeitung laufender DE-Projekte

Bürgermeister:

- Dorfgemeinschaftshaus Katharinenberg – Fassade und Angergestaltung
 - ist bis auf ein in der nächsten Woche anzubringendes Geländer fertig geworden
 - ist mit dem Ergebnis zufrieden
 - die Maßnahme liegt preislich mit 74 T€ im Limit
- Treppenanlage Friedhof Hildebrandshausen
 - Beginn der Arbeiten in der kommenden Woche
- Glockenturm Friedhofshalle Heyerode
 - die Decke der Leichenhalle musste zusätzlich erneuert werden
 - die Arbeiten stehen unmittelbar vor der Fertigstellung
- Brücke in Lengenfeld unterm Stein
 - Übergabe ist gestern erfolgt
 - die alte Brücke kann noch 5 Jahre genutzt werden und wird dann als Fußgängerbrücke zurückgebaut

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- verweist auf fehlende Leitplanken und den Höhenunterschied

Bürgermeister:

- informiert über Begutachtung des Viadukts in Lengenfeld unterm Stein
- am heutigen Morgen haben sich zwei Feuerwehrleute aus Erfurt an ihr abgeseilt und die Schäden dokumentiert
- der Zustand der Brücke wurde schlechter geredet als er ist
- berichtet über Termin in der vergangenen Woche in Erfurt – das Bauwerk soll Schritt für Schritt restauriert werden
- Ziel ist die Befahrbarmachung für die Draisinen
- ein Statiker wurde herangezogen – 1 Träger muss ausgetauscht werden
- es steht ein Investitionsvolumen von 6,5 Mio. € im Raum – allein das Einrüsten kostet 1 Mio. €
- merkt an, dass beim Kanonenbahnverein noch viele andere Probleme anstehen
- will auf jeden Fall vermeiden, dass der Verein bankrottgeht und die Gemeinde in der Verantwortung steht

18. Einbringung Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde 2022

i.V.m.

19. Einbringung Finanzplan und Investitionsprogramm 2021-2025

Bürgermeister:

- informiert über eine Mitteilung des Innenministeriums vom gestrigen Tag, nach der haushaltsrelevante Zahlen nicht vor Ende Oktober vorliegen
- berichtet, dass der Landkreis die Haushaltsvorlage auch einen Monat nach hinten verschoben hat
- bittet darum, die Benennung der Kreisumlage abzuwarten, um einen fundierten Entwurf vorlegen zu können
- Ziel ist die Einbringung in 2021
- erfragt, ob die formelle Einbringung des Haushaltsplanentwurfes gewünscht wird oder das Hochladen bzw. Übersenden der Dateien per Mail genügt

- dann hätte man noch 4 Wochen Zeit bis zur Beschlussfassung in der Dezembersitzung des Gemeinderates

Herr Roland Oberthür:

- spricht eventuelle Sondersitzung an - wie im Bauausschuss angesprochen

Bürgermeister:

- erwartet die Steuerschätzung im November – da wären die Haushaltszahlen im Oktober schon wieder hinfällig
- berichtet, dass von den angesetzten Gewerbesteuern noch 1 T€ offen sind, dann hat man den Ansatz erreicht

20. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräte

21. Bürgeranfragen

22. Stand Baumaßnahmen

Bürgermeister:

- möchte diesen Tagesordnungspunkt zukünftig generell unter dem TOP „Allgemeine Informationen des Bürgermeisters“ mit abhandeln

23. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

24. Verschiedenes

Bürgermeister:

- berichtet über eine erneute Auslegung des B-Planes „Auf dem Schafhof, Ortschaft Lengendorf unterm Stein“ – angrenzende Grundstücke sind mit einzubeziehen
- nach der Auslegung erfolgt eine Beratung im Bauausschuss
- Thematik wird in einer späteren Sitzung wieder aufgegriffen

Herr Roland Oberthür:

- fordert „Erläuterungen zum Haushaltsplan“ auf der nächsten Tagesordnung ein

Bürgermeister:

- stellt das Benehmen des Hauptausschusses zur Tagesordnung fest

7. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister:

- hat mit dem Thüringer Innenminister ein Gespräch zum Thema „Förderprogramme“ geführt
 - es gibt wöchentlich neue Programme; Frage ist, ob sie an die Gemeinde durchzu-reichen sind
 - Beispiel Klimaschutz wird mit 60 T€ gefördert
 - Bewirtschaftung Wälder – wird für Waldwegeinstandsetzung eingesetzt
 - spricht als weiteres Programm die Streuobstwiesen an (Aschberg Heyerode, Gemarkung Diedorf - oberhalb der Grillhütte)
 - kann sich die Herstellung des alten Nussgrundes als Wanderweg vorstellen
 - 18 T€ werden für den Austausch der Leuchtmittel für die Straßenbeleuchtung zur Verfügung gestellt (Peitschenlampen)
- berichtet über den Rückbau des Spielplatzes in der Pfütze in Diedorf
 - die Gerätschaften waren nicht mehr zu retten
 - berichtet über einen großen Aufschrei in der Ortschaft
 - Angelegenheit ist im Ortschaftsrat vorbesprochen worden

- Zuwegung und die Grundstücksfläche gehören der Gemeinde – können veräußert werden
 - es ist über ein neues Spielgerät an der Südeichsfeldhalle nachzudenken
 - die Waldschänke der Estanas wird dort ebenfalls aufgestellt
 - 2 Angebote für den Kauf liegen seitens der Anwohner bereits vor; u.a. für Parkplätze für die dortige Physiotherapie-Praxis
- informiert, dass die Gemeinde 250 € Zuwendung von der Jagdgenossenschaft Diedorf/Katharinenberg zweckgebunden für die Schadenserfassung am Friedhofskreuz in Diedorf erhalten hat

Herr Dr. Dieter Herold:

- hat in der Zeitung gelesen, dass in Bezug Streuobstwiesen das Budget erhöht worden ist

Bürgermeister:

- sagt dazu aus, dass die Erfassung über die Untere Naturschutzbehörde läuft
- Bauherren können auf Anfragen Ersatzmaßnahmen (Baumpflanzungen) auf zugewiesenen Grundstücken vornehmen

Herr Roland Oberthür:

- möchte wissen, ob dafür auch Hecken in Frage kommen

Bürgermeister:

- lässt dies überprüfen

Herr Dr. Dieter Herold:

- gibt als gutes Beispiel die Kirschplantage in Treffurt an – dort wird zu jeder Hochzeit ein Baum gepflanzt

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- fragt bezüglich der Diskussion mit Familie Lange in der letzten Gemeinderatssitzung nach
- in der kommenden Beratung ist darüber zu informieren

Bürgermeister:

- berichtet, dass er den Termin zur Aussprache wahrgenommen hat und man sich sachlich besprochen hat

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- spricht die nicht zufriedenstellende Parksituation am Krankenhaus in Lengenfeld unterm Stein an und bezeichnet die örtlichen Gegebenheiten als schwierig
- sieht das Krankenhaus als wichtigen Partner
- geprüft werden sollte die Möglichkeit, einen Stich als öffentliche Zufahrt anzulegen

Bürgermeister:

- bestätigt die Situation
- momentan ist die Zufahrt von der Bahnhofstraße auch Baustellenausfahrt
- sieht Besprechungsbedarf
- gibt bezüglich der Obermühle Heyerode zur Kenntnis, dass noch keine Baugenehmigung vorliegt
- die wasserrechtliche Nutzung der Quelle ist noch nicht erteilt

Herr Roland Oberthür:

- fragt an, ob nicht der Förster zur heutigen Sitzung geladen werden sollte

Bürgermeister:

- sagt aus, dass er sich derzeit in Urlaub befindet

Herr Marcel Hohlbein:

- erfragt die Laufzeit der Beförsterungsverträge

Bürgermeister:

- teilt mit, dass diese 10 Jahre gelten

8. Verschiedenes

./.

Andreas Henning
Bürgermeister

Claudia Uthe
Protokollführerin